

E 6/5/2015

**RUNDER
TISCH**

Gewässerschutz
Werra/Weser
und Kaliproduktion

Frau
Christel Wemheuer
Landkreis Göttingen
Kreisrätin
Reinhäuser Straße 4
37083 Göttingen

4. Mai 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Runde Tisch hatte mit der Abgabe seiner Empfehlung 2010 seine eigentliche Aufgabe erfüllt. Der Anschlussauftrag, die Entwicklung des Abwasserproblems der Kaliindustrie und seiner Lösung zu begleiten und zu diskutieren, hat zu weiteren Erkenntnissen geführt – ich erinnere etwa an die intensive Arbeit zu den technischen Alternativen bei der Abfallverwertung und Abfallentsorgung. Mit dem Beschluss der Flussgebietsgemeinschaft Weser zum Entwurf des neuen Bewirtschaftungs-plans hat aber diese Entwicklung einen vorläufigen Schlusspunkt erreicht. Die Auseinandersetzung mit diesem Entwurf kann nach unserer Meinung nun nicht mehr vom Runden Tisch und seinen Mitgliedern geleistet werden, sondern ist von den Repräsentanten der unterschiedlichen Interessen zu leisten.

Auch die Befragung der Mitglieder des Runden Tisches Anfang des Jahres ergab, dass die große Mehrheit keine Ansatzpunkte für weitere Sitzungen unseres Gremiums feststellen konnte.

Der Leiter des Runden Tisches hat daher in einem Schreiben an die 3 Initiatoren, die Länder Hessen und Thüringen und das Unternehmen K+S, angeregt, die dem Runden Tisch seinerzeit übertragene Aufgabe als erfüllt anzusehen.

Damit beendet die Leitung des Runden Tisches und das gesamte Team seine Arbeit mit Dank an alle Mitglieder und Beobachter für die gute Kooperation während der ganzen Jahre, für viele fruchtbare Sitzungen mit konstruktiven Diskussionen. Wenn wir auch mit unserer breit getragenen Empfehlung letztlich nicht durchgedrungen sind, so sind doch, wie der Text des Bewirtschaftungs-plans deutlich macht, viele unserer Arbeitsergebnisse eingeflossen, wie beispielsweise die Wertebereiche für Salzbelastungen oder auch die Modellierung der Gewässer. Auch ist der Entscheidungsprozess noch keineswegs abgeschlossen und daher liegen die von uns 2010 vorgeschlagenen "Maßnahmen und Verfahrensschritte" weiterhin auf dem Tisch.

Wir möchten unsere gemeinsame Arbeit aber nicht ohne eine Rückschau beenden und werden daher versuchen, im Herbst dieses Jahres eine Tagung zu organisieren, auf der wir uns über den Runden Tisch insbesondere vor dem Hintergrund der Diskussion über geeignete Verfahren der Beteiligung an politischen Prozessen auseinandersetzen wollen. Wir hoffen, dann möglichst viele heutige und auch frühere Mitglieder dabei wiederzusehen, um gemeinsam Erfahrungen aus der eigenen Arbeit und Vergleiche mit anderen Formen der Beteiligung auszutauschen.

Mit Dank für Ihr Vertrauen

Prof. Dr. Hans Brinckmann
Prof. Dr. Dietrich Borchardt
Dr. Sandra Richter
Dr. Christoph Ewen
Dr. Martin Bober

Leiter:
Prof. em. Dr. Hans Brinckmann

Anschrift:
Parkstraße 34
34119 Kassel

Tel. +49 561 93893-24
info@runder-tisch-werra.de
www.runder-tisch-werra.de

Gegründet auf Initiative des
Hessischen Landtags
und des
Thüringer Landtags